EP-W-01-1221

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Andrea Nakoinz (KV Berlin-Lichtenberg)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1220 bis 1221 einfügen:
der Gruppenbehandlung und vorrangige Behandlung kranker Einzeltiere. Reserveantibiotika sollen der Humanmedizin vorbehalten sein.

11. Klimaanpassung - wir denken langfristig

Investitionen in Klimaanpassung, Starkregenereignisse, Waldbrände, Dürren, Hitzewellen – die Folgen der Klimakrise sind europaweit zu spüren. Allein im Sommer 2023 entstanden dabei hohe Kosten durch die Zerstörung von Häusern und Infrastruktur, aber auch durch den hitzebedingten Ausfall von Millionen Stunden von Arbeitskraft. Um unseren Wohlstand langfristig zu sichern, wollen wir daher die Finanzmittel für die europäische Klimaanpassungsstrategie aufstocken.

Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz
Bereits jetzt sterben jährlich Tausende Menschen in Europa an den Folgen von Hitze. Dabei sind Hitzewellen meistens ein länderübergreifendes Problem. Mit einem europäischen Hitzeaktionsplan werden wir die Grundlagen schaffen um kurz-, mittel- und langfristige Hitzeschutzmaßnahmen sektorenübergreifend zu planen. Die Maßnahmen reichen dabei vom Einrichten einheitlicher Warnstufen über Informationskampagnen bis hin zu infrastrukturellen Maßnahmen wie Entsiegelungen und dem Anpassen des europäischen Baurechts.

Europäischen Katastrophenschutz ausbauen
Im Umgang mit den Folgen der Klimakrise erleben wir Extremsituationen bisher nicht gekannten Ausmaßes. Die Kombination von Dürren, Waldbränden und Hitzewellen stellen insbesondere die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Es ist davon auszugehen, dass das europäische Katastrophenschutzverfahren in den kommenden Jahren verstärkt in Anspruch genommen werden wird. Wir wollen die Kapazitäten deshalb ausbauen. Zusätzlich soll es im Rahmen des europäischen Katastrophenschutzes Austauschmöglichkeiten zum Umgang mit Katastrophenereignissen im Rahmen der Klimakrise geben.

Begründung

Die Klimakrise ist schon jetzt Realität. Neben des klimaneutralen Umbaus in allen Sektoren ist es deshalb entscheidend, dass wir uns auch auf Klimaanpassungsmaßnahmen konzentrieren. Da es bisher dazu im programm fast nichts gibt, deshalb hier ein eigenes Kapitel.

weitere Antragsteller*innen

Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Anja Fink (KV Berlin-Kreisfrei); Heiko Schaller (KV Berlin-Lichtenberg); Alexandra Heimerl (KV Berlin-Lichtenberg); Andreas Kappler (KV Berlin-Lichtenberg); Benjamin Gögge-Feiersinger (KV Berlin-Lichtenberg); Karoline Killat (KV Berlin-Lichtenberg); Stephanie Stockklauser (KV Berlin-Lichtenberg); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Christin Chemnitz (KV Berlin-Lichtenberg); Alice Schreiber (KV Berlin-Lichtenberg); Chantal Münster (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Benjamin Budt (KV Berlin-Pankow); Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.